



Internationale Wochen gegen Rassismus 2024
--- Menschenrechte für alle ---

MY WAY – Die Geschichte des Hussain Hussaini

9210 km ::::: 10 Länder ::::: 1095 Tage ::::: Ein Film von Jakob Gatzka

Afghanistan

Iran

Griechenland

Serbien

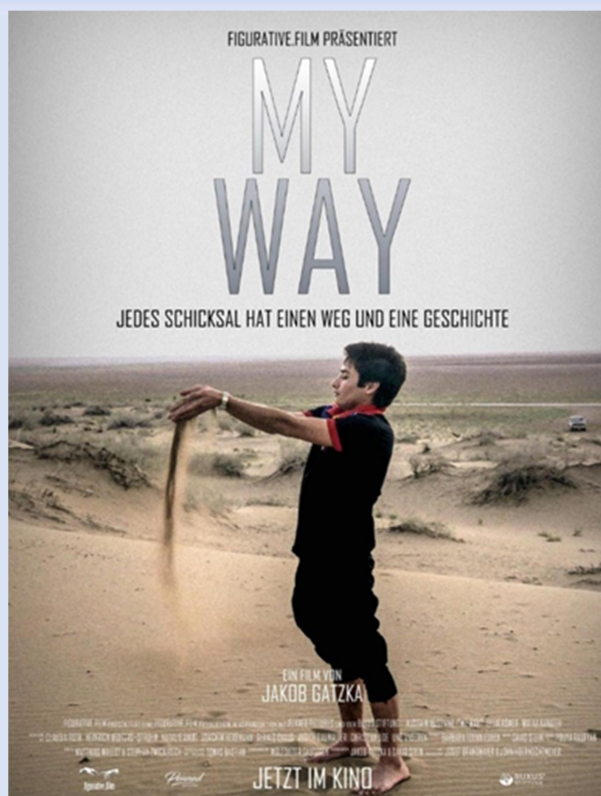
Ungarn

Mazedonien

Österreich

Deutschland

Schweden



Donnerstag, 21. März 2024, 20 Uhr

Lichtspielhaus Fürstenfeldbruck

Maisacher Str. 7, 82256 Fürstenfeldbruck

Mit anschließendem Filmgespräch - Reservierung unter: 08141/3666018



Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
Kreisverband
Fürstenfeldbruck/Dachau



AGENDA 21
im Landkreis
Fürstenfeldbruck



V.i.S.d.P.: Herbert Markus +49 176 34993346

Nachdem die Taliban das afghanische Bergdorf überfallen, in dem Hussain als Kind lebt, flieht er mit seiner Familie in den Iran. Aber auch die Stadt Qom bietet ihnen keine Sicherheit. Sein Vater verschwindet spurlos und seine Mutter hat keine andere Wahl, als den Sohn ziehen zu lassen. Was als Abenteuer beginnt, wird zu einer langen, gefährlichen Reise von Ost nach West, durch die Türkei, über das Mittelmeer nach Griechenland. Oft einsam, immer auf der Flucht. Hussain überlebt die Unterwelt von Athen und findet schließlich den Weg nach Deutschland - und dort ein neues Zuhause?

9120 km **10** Länder **1095** Tage

MY WAY erzählt die Reise des jungen Hussain von Afghanistan bis nach Deutschland und sein Leben in Deutschland. Gedreht wurde in fünf Ländern: Afghanistan, Iran, Griechenland, Türkei, Deutschland und dazu zahlreiche Interviews geführt, um auch die gesellschaftliche Diskussion in Deutschland zu beleuchten, u.a. mit Claudia Roth, Heinrich Bedford-Strohm, Joachim Herrmann, Natalie Amiri, Gerald Knaus, Claus-Peter Reisch und vielen anderen mehr.

MY WAY ist ein Film über die tragische Situation in Afghanistan, über Flucht und gelungene Integration. Ausgehend von der Ankunft am Münchner Hauptbahnhof im Sommer 2015 erzählt der Film vom Leid Geflüchteter, sendet aber zugleich ein optimistisches Signal, dass Flucht gut zu Ende gehen, eine neue Heimat gefunden werden und Integration gelingen kann, auch wenn Wunden bleiben.

MY WAY handelt von Fremdenhass und Willkommenskultur, von einer zerrissenen Gesellschaft und großem ehrenamtlichem Engagement. Nicht zuletzt gibt **MY WAY** eine Anmutung, wie Fragen der Migration in Anbetracht von über 80 Millionen Flüchtlingen weltweit in der Zukunft angegangen und beantwortet werden könnten.

MY WAY ist eine Co-Produktion von *figurative.film* und *Penned Pictures* und erzählt am individuellen Schicksal Hussain Hussainis vom Verlust der Heimat, blickt hinter die Kulissen einer Flucht nach Europa und verfolgt die Integration des erwachsen gewordenen Protagonisten in eine neue Kultur.

Dokumentarfilm, 80 Minuten, Deutsch/Englisch/Dari 2021

**Anschließend laden wir ein zum Filmgespräch mit dem
Regisseur Herrn Jakob Gatzka**



Eine Kooperation im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus: IG Lichtspielhaus, Eine Welt Zentrum Fürstenfeldbruck e.V., Sozialforum Amper FFB, Bündnis Fürstenfeldbruck ist bunt – nicht braun, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft KV Dachau-Fürstenfeldbruck, Agenda 21-Büro FFB